



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

(Stand: 8.3.04)

Jannis Androutsopoulos, Jahrgang 1967, Sprachwissenschaftler, ist Juniorprofessor für Medienkommunikation an der Universität Hannover. Forschungsschwerpunkte: Jugendsprache, Kommunikation in Jugendkulturen, Medienkommunikation, Sprache im Internet. Lehrtätigkeiten in Bern, Budapest, Frankfurt/M, Heidelberg und Mannheim. Veröffentlichungen in deutscher, englischer und griechischer Sprache, u.a. Herausgeber von *Discourse Constructions of Youth Identities* (2003, mit A. Georgakopoulou) und *HipHop: Globale Kultur – lokale Praktiken* (2003). Kontakt: androutsopoulos@fbfs.uni-hannover.de

» Themenbereich IV *Digitale Musikwelten / Panel Musikportale*

Luke Beck, Jahrgang 1981, Medienmacher und Organisationsexperte, war in den Jahren 1998 bis 2001 in der Newsgroup *de.alt.music.hiphop* (Dahm) aktiv; ehemaliger freier Mitarbeiter des HipHop Magazines *WICKED*, u.a. als Freelancer tätig für *Hiphop.de* und organisatorisches Mitglied der Rapgruppe *AUFNAHMEZUSTAND* (urspr. Karlsruhe). Seit 2003 wohnt er in Basel (CH) und ist dort als Geschäftsführer des Szeneladens *ACE Records* (www.acerecords.ch) tätig. Kontakt: LukeBeck@gmx.de

» Panel *Musikportale*

Andy Bennett, born in 1963, is Sociologist at the University of Surrey (UK) and held lectureships at the Universities of Durham, Glasgow and Kent. He spent two years in Germany working with the Frankfurt *Rockmobil* project and published articles on aspects of youth culture, popular music and local identity in a number of journals (*British Journal of Sociology*, *Media Culture and Society*, *Popular Music*). He is author of *Popular Music and Youth Culture* (2000) and *Cultures of Popular Music* (2001) and co-editor of *Guitar Cultures* (2001) and *After Subculture – Critical Studies in Contemporary Youth Culture* (2004). Contact: A.Bennett@soc.surrey.ac.uk

» Themenbereich V *Glokale Klänge*

Martin Büsser, Jahrgang 1968, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte, ist als Publizist, Autor und Journalist tätig (u.a. für *Jazzethik*, *taz*, *Konkret*, *Intro*) sowie Herausgeber der seit 1995 erscheinenden Buchreihe *Testcard - Beiträge zur Popgeschichte*. Buchveröffentlichungen (Auswahl): *If the kids are united... von Punk zu Hardcore und zurück* (1995), *Antipop - Essays und Reportagen zur Popkultur in den Neunzigern* (1998), *Popmusik* (2000) und *Pop Art* (2001). Kontakt: mail@ventil-verlag.de

» Themenbereich II *Selling out the scene*

Christoph Dreher, Jahrgang 1952, ist Professor für Film und Video an der Merz Akademie Stuttgart. Er ist Musiker (seit 1981 bei der Formation *DIE HAUT*), Filmmacher, Regisseur und Drehbuchautor, er drehte zahlreiche Sendungen zu Popkultur und Musikvideoclips: z.B. *FANTASTIC VOYAGES* (3sat 2000, 7 Folgen), arte Themenabende u.a. *STREETFASHION* (1996), *POP ODYSSEE-HOUSE OF THE RISING PUNK* (1998), die 18teilige Serie *LOST IN MUSIC* (ZDF/3sat/arte, 1993-1998) und gestaltete auf VIVA TV das Programm *FREESTYLE* (zusammen mit Ralf S. Wolkenstein). 1995 erhielt er den Adolf-Grimme-Preis für *LOST IN MUSIC - HIP HOP HOORAY*.

» Themenbereich VI *Clipping gender*

Diedrich Diederichsen, Jahrgang 1957, ist Professor für Visuelle Kommunikation (Theorie) an der Merz-Akademie Stuttgart, lebt in Stuttgart und Berlin, war lange Zeit Herausgeber resp. freier Autor z.B. für *Spex*, *Die Beute*, *taz*, und hat zahlreiche Bücher und Artikel zu Geschichte und



Theorie der Popmusik geschrieben, u.a. *Sexbeat –1972 – heute* (1985), *Freiheit macht arm. Das Leben nach rock n' Roll* (1993), *Yo! Hermeneutics – Schwarze Kulturkritik* (1993), *Der lange Weg nach Mitte. Der Sound und die Stadt* (1999), *2000 Schallplatten. 1979 – 1999* (2000).

Kontakt: d.diederichsen@merz-akademie.de

» Themenbereich I *Fans, Szenen, Tribes*

Stephan Habscheid, Jahrgang 1966, ist Privatdozent und Oberassistent in der Germanistischen Sprachwissenschaft an der TU Chemnitz. Lehrtätigkeiten an der TU Dresden sowie der Hogeschool Antwerpen. Seine Arbeitsgebiete sind: Sprache in Organisationen und Institutionen, Diskursanalyse, Stilistik, Medienkommunikation und Semantik. Zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften, aktuelle Buchveröffentlichungen: *Sprache in der Organisation* (2002); (mit Ulla Fix): *Gruppenstile. Zur sprachlichen Inszenierung sozialer Zugehörigkeit* (2002).

Kontakt: stephan.habscheid@phil.tu-chemnitz.de

» Themenbereich II *Selling out the scene*

Rainer Henze, Jahrgang 1971, wuchs in Wolfsburg auf; Studium der Diplom-Verwaltungswissenschaft in Konstanz, Hamburg und London; seit 1998 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Konstanzer Online-Agentur *SEITENBAU*. Dort leitete er unter anderem ein Musik-Portal für den Online-Dienst *MSN*, später den Internet-Musikkanal *LAUT* (www.laut.de). Seit der Gründung 2001 ist er Vorstand der *LAUT AG* und versucht sich nebenbei als Electronic-DJ.

Kontakt: rainer@laut.de

» Panel *Musikportale*

Rupert Huber, Jahrgang 1967, ist Komponist und Musiker und lebt in Wien. Er studierte Musikwissenschaft, Komposition und elektroakustische Musik in Wien. Er komponierte und entwarf Radioprojekte für den ORF, führte dort Radio und Internet zusammen und entwickelt Klanginstallationen für den öffentlichen Raum. Zahlreiche Performances und Konzerte auf der *ars electronica* in Linz u.a. im Klangpark und dem steierischen Herbst in Graz. Rupert Huber bildet zusammen mit Richard Dorfmeister die Formation *tosca*. Kontakt: www.ruprthuber.com

» Clubabend

Gerd Hurm, Jahrgang 1958, ist Leiter des Zentrums für Amerikastudien an der Universität Trier und er lehrt Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft. Zu seinen Forschungsinteressen zählen Modernismus (Stadtliteratur, Beat-Lyrik), Rhetorik und Medien (US-amerikanische Präsidentschaftswahlkämpfe), nationale Mythenbildung (Diskurs zum Unabhängigkeitstag) sowie Politische Theorie (Kommunitarismus). Seine jüngste Monographie widmete sich dem subversiv-affirmativen Humor Mark Twains (*Rewriting the Vernacular Mark Twain*, 2003).

Kontakt: hurm@uni-trier.de

» Themenbereich I *Fans, Szenen, Tribes*

Jan Jelinek, Jahrgang 1971, durchforstet sein Archiv mikroskopisch genau nach den flüchtigen Momenten, Zwischengeräuschen und Beatfragmenten, die oftmals zwischen Hookline und Rhythmus verschwinden. Mit dem Sampler als Seziermaschine bricht er diese Mikrofragmente bestehender Musik auf Fein- oder Grobheiten herunter, die im Originalsong nicht mehr wahrnehmbar sind – Produzieren wird zum Umdeuten, Umformatieren und Verwischen des bereits bestehenden Materials. Veröffentlichungen u.a. als *Farben* (Klang Elektronik), *Gramm* (Source Records), *Jan Jelinek* (~scape). Zahlreiche Remixe, Kollaborationen und Compilationbeiträge, Performances und Installationsoundtracks (Soundtrack für die *Jugendmedienwelten*-Pavillion der EXPO 2000) und Clubauftritte, oftmals ergänzt durch VJs und Videokünstler (Visomat, Sebastian Kutscher und Aaron Day). Kontakt: loop-finding@scape-music.de



» Clubabend

Olaf Karnik, Jahrgang 1962, lebt und arbeitet in Köln als freier Journalist für Zeitungen und Fernsehsender (u.a. *Neue Zürcher Zeitung*, *Kölner StadtRevue*, *Deutschlandfunk*, *Arte*). Er ist Buchautor („*Chasin' A Dream. Die Musik des schwarzen Amerika von Soul bis HipHo* (1989, mit Gerald Hündgen) und realisierte mit Christoph Dreher die 6-teilige TV-Reihe *Fantastic Voyages*. Er war Kurator für die *Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen* im Bereich Musikvideo und 15 Jahre lang DJ und Musiker mit der Gruppe *Genf*. 2003 kuratierte er mit dem Musiker Ekkehard Ehlers die fünfmonatige Musik- und Vortragsreihe *Under Construction* im TAT in Frankfurt/M.
Kontakt: karnik@netcologne.de

» Themenbereich III *Sampling*

Gabriele Klein, Jahrgang 1957, ist Soziologin und (Tanz-)Pädagogin, lehrte und forschte an den Universitäten Bochum, Essen, Salzburg und Northampton (USA) und ist Professorin für Europäische Bewegungskultur an der Universität Hamburg. Arbeitsgebiete: Körper- und Bewegungstheorie, Kultur- und Kunstsoziologie, Jugend- und Stadtsoziologie, Poptheorie, Genderforschung. Jüngste Buchveröffentlichungen: *Is this real? Die Kultur des HipHop* (2003, mit Malte Friedrich), *Electronic Vibration. Pop Kultur Theorie* (1999), *Tanz Bild Medien* (2003), *Tanz Theorie Text* (2002, mit Christa Zipprich). Kontakt: gabriele.klein@uni-hamburg.de

» Themenbereich V *Glokale Klänge*

Hannes Loh, Jahrgang 1971, ist Freier Autor und Journalist (Musikzeitschrift *INTRO*) und als Lehrer für Deutsch und Geschichte (Sek I/II) tätig. Von 1986 bis 1998 war er als Rapper und Musiker in der HipHop-Szene aktiv. Mit seiner Band veröffentlichte er mehrere Platten und absolvierte über 500 Konzerte in ganz Europa. Seit langen Jahren arbeitet er zum Thema HipHop und veröffentlichte u.a. die Bücher *20 Jahre HipHop in Deutschland* (2000), *HipHop zwischen Weltkultur und Nazirap* (2002), in denen die historischen, sozialen und musikalischen Hintergründe der globalen HipHop-Kultur aufgezeigt werden.

» Themenbereich I/II *Fans, Szenen, Tribes / Selling out the scene*

David Moufang aka Move D, Jahrgang 1966, nahm von früh auf Musikunterricht (Klassisches Schlagzeug, Jazzgitarre und Klavier), gefolgt von einem Toningenieur-Studium an der SAE Frankfurt/M. 1992 Gründung eigener Plattenlabels (*Source Records* und *KM20* (zusammen mit Partner Jonas Grossmann)); seit 1996 mehrere Veranstaltungen mit dem Goethe Institut (London / München); seit 2002 Gastdozentur an der Bauhaus Universität in Weimar (Fachkurse Musik- und Hörspielproduktion); zahlreiche Auftritte als DJ bzw. *electronic live acts* auf Festivals, unzählige Auftritte in Clubs, zahlreiche Kollaborationen und Veröffentlichungen auf *Source*, *KM20*, *Fax*, *Warp*, *Compost* und *Intermedium Records*; zuletzt 2004 *Pop for Dwoozle* auf Fax.

Kontakt und Infos: http://www.discogs.com/artist/Move_D und <http://www.source-records.com>

» Clubabend

Christian ‚Fu‘ Müller, Jahrgang 1974, lebt und arbeitet in Düsseldorf. Seit 1989 Graffiti-Writer und unter dem Namen *Konsum* bekannt gründete er 1998 das Hiphop Online-Magazin *hiphop.de*, für das er heute als Account Manager arbeitet. Kontakt: fu@hiphop.de

» Panel *Musikportale*

Klaus Neumann-Braun, Jahrgang 1952, ist Soziologe und nach Lehr- und Forschungstätigkeiten an den Universitäten Freiburg, Trier, Siegen, Frankfurt/M und Wien nun Leiter der Abteilung Soziologie im Institut für Sozialwissenschaften an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau. Zahlreiche Veröffentlichungen zu medien- und kommunikationssoziologischen Themen, unlängst



hat er den Text-Sampler *VIVA MTV. Popmusik im Fernsehen* (3/2004) sowie die Reader *Popvisionen – Links in die Zukunft* (2003) und *Medienkultur und Kulturkritik* (2003) herausgegeben.

Kontakt: KNeumann-Braun@t-online.de

» Themenbereich I *Fans, Szenen, Tribes* / Panel *P2PMP3ABO* / *neue Vertriebswege*

Gero Pflaum, Jahrgang 1969, ehemaliger Student der Kommunikationswissenschaften, gründete 1995 in Hamburg die *surver:net GmbH*, eine Multimedia-Agentur mit dem Schwerpunkt Populärkultur. *surver:net* realisierte mitunter 1996 die erste Website für Warner Music Germany, übertrug Konzerte live ins Internet, erstellte Websites für Künstler wie *Sasha*, Labels wie *Yo Mama*, Zeitschriften wie *Visions* u.a. In den Jahren 1996 bis 1998 wurde das damals größte Musikmagazin im Internet, *subAudio*, betrieben. Im Sommer 2003 gründete er die Firma *Pflaum* und verdichtete sein Geschäft auf die Konzeption, Produktion und Betreuung von Marketing- und Service-Websites.

Kontakt: gero.pflaum@firma-pflaum.de

» Panel *P2PMP3ABO* / *neue Vertriebswege*

Birgit Richard, Jahrgang 1961, ist Professorin für Neue Medien in Theorie und Praxis im Fachbereich Sprach und Kulturwissenschaften (Institut für Kunstpädagogik) an der Goethe-Universität Frankfurt/M. Arbeitsgebiete: Neue Medien und Ästhetik aktueller Jugendkulturen; Aufbau eines *Jugendkulturarchivs* an der Universität Frankfurt/M (u.a. mit dem Schwerpunkt: Mode von Jugendkulturen). Veröffentlichungen (Auswahl): *Todesbilder. Kunst Subkultur Medien München* (1995), *Icons. Localizer 1.3.* (1998, zu Techno/House), *Kunstforum International: Themenbände* (zu Themen wie: Mode, Zeit, Gewalt, Das Magische und Gentechnologie).

Kontakt: profrichar@aol.com

» Themenbereich VI *Clipping Gender*

Bernd Rückwardt, Jahrgang 1942, ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und war lange Jahre Forschungsreferent an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, um dann auf Bezirks- und Landesebene in der Politik tätig zu werden; Ende der 1980er Jahre dann Medienreferent der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, seit 2003 Leitung der Landeszentrale-Außenstelle Pfalz in Kaiserslautern. Arbeitsschwerpunkte: Europa, Migration und (Rechts-)Extremismus. Kontakt: Bernd.Rueckwardt@politische-bildung-rlp.de

» Themenbereich I *Fans, Szenen, Tribes*

Axel Schmidt, Jahrgang 1968, Pädagoge und promovierter Soziologe, arbeitet als Forschungsassistent im Institut für Sozialwissenschaften der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Jugendforschung und -kommunikation, Populärkultur und Methoden der qualitativen Sozialforschung sowie der Professionalisierungstheorie. Kürzlich hat er an der Goethe-Universität Frankfurt/M ein ethnographisches Forschungsprojekt zur Gothics-Szene in den alten und neuen Bundesländern abgeschlossen sowie den Sammelband *Popvisionen – Links in die Zukunft* (2003) mitherausgegeben. Kontakt: schmidta@uni-landau.de

» Themenbereich I *Fans, Szenen, Tribes*

Gerriet K. Sharma, Jahrgang 1974, lebt in Köln. In den 1990er Jahren unterrichtete er an einer privaten Musikschule in Bonn und Siegburg und absolvierte zeitgleich sein rechtswissenschaftliches Studium. Praktische Erfahrungen sammelte er in öffentlichen Forschungseinrichtungen (GMD, St. Agustin) sowie der Industrie (Ford) aber auch in Gerichten und Kanzleien im In- und Ausland (London, Tel Aviv). Seit Januar 2003 ist er Consultant für die PR-Agentur *ofisher communication* (Köln) sowie Dozent für Medien-, Musik- und Wettbewerbsrecht u.a. an der Medienakademie der



Bertelsmann-Stiftung. Seit 2003 absolviert er ein Postgraduierten-Studium an der KHM Köln.
Kontakt: sharma@netcologne.de

» Themenbereich III *Sampling*

Inez Templeton is a doctoral candidate in the Stirling Media Research Institute at University of Stirling in Scotland. Her Ph.D. research project is based on an ethnographic investigation of Berlin's hip hop community. She holds a BA in International Studies from University of North Carolina at Chapel Hill, and an MA in Media Studies from the New School for Social Research in New York.
Contact: inez.templeton@stir.ac.uk

» Themenbereich V *Glokale Klänge*

Hubert Wandjo, Jahrgang 1952, studierte Musik und Betriebswirtschaft, war Musiker und begann seinen beruflichen Werdegang als Produktmanager bei *CBS*. Wenige Jahre später wechselte er als stellvertretender Geschäftsführer in die Chefetage von *Sony Music*. Weitere Stationen in anderen Musik-Unternehmen (*Columbia*, *eastwest records*) folgten. Ab 2003 wurde er zusammen mit Udo Dahmen und Dirk Metzger Geschäftsführer der Popakademie Baden-Württemberg / Mannheim. Er ist darüber hinaus Geschäftsführer des Mannheimer Labels *Beats around the Busch*, das von Xavier Naidoo, dessen Produzenten-Partner Michael Herberger und Hubert Wandjo selbst ins Leben gerufen wurde. Kontakt: <http://www.pop-akademie.de>

» Panel *P2PMP3ABO / neue Vertriebswege*

Peter Weibel, Jahrgang 1944, studierte Literatur, Film, Mathematik, Medizin und Philosophie in Wien und Paris. Er ist Vorstand des Zentrums für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe; zahlreiche Lehr- und Forschungstätigkeiten an nationalen und internationalen Universitäten und Kunsthochschulen (u.a. Wien, Kassel, Frankfurt/M, Halifax/ CDN, Buffalo/ N.Y.), zahlreiche Tätigkeiten als künstlerischer Berater und Ausstellungsleiter (u.a. Ars Electronica, Linz, Biennale von Venedig). Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: *Das Regime des Image* (2003, zusammen mit G. J. Lischka), *Phantom der Lust* (2003). Kontakt: itru@zkm.de

» Themenbereich II/I *Selling out the scene / Fans, Szenen, Tribes*

Michael Wetzel, Jahrgang 1952, ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft/ Medienwissenschaft an der Universität Bonn, zuvor Lehrtätigkeiten an in- und ausländischen Universitäten (u.a. Mannheim, Essen, Innsbruck, Wien). Forschungsschwerpunkte: Literatur und Literaturverfilmung als Intermedialität des Erzählens; Ton-Bild-Text als Gegenstände einer vergleichenden Medienwissenschaft; "Männerphantasien" und "Gender"-Konzepte in literarischen und audiovisuellen Medien. Buchveröffentlichungen (Auswahl): *Die Wahrheit nach der Malerei* (1997); *Mignon. Die Kindsbraut als Phantasma der Goethezeit* (1999); *Der Autor-Künstler* (2004). Kontakt: ml.wetzel@gmx.de

» Themenbereich VI *Clipping Gender*